

Was können wir für unsere Zukunft tun?

Am 24.11.2018 starteten die Projekttag.

Wir haben an den Projekttagen das oben genannte Thema in Gruppenarbeit behandelt.

Dabei wurde es aus biologischer Sicht betrachtet.

Zuerst nutzten wir zur Inspiration Zeitungsartikel und bereits vorhandenes Wissen.

Danach wählten die Schüler eines der folgenden Themen:

- Biogarten
- Energieformen und ihre Effektivität
- Mülltrennung und ihre Vermeidung



Nun begannen wir unsere Arbeit. Es wurden Informationen gesucht, Bilder angesehen und Texte geschrieben mit dem Ziel, sie am Ende vorzustellen.

Am 27.11.2018 haben wir uns weiter zu unseren Themen informiert und an ihnen gearbeitet.

Am 28.11.2018 stellten wir unsere Arbeiten fertig.

Die letzten Informationen wurden gesucht, Vorträge wurden geübt und dann wurde es Zeit sie vorzustellen.

Bei den Vorträgen sind wir zu verschiedenen Ergebnissen gekommen.

In dem Vortrag über Müllvermeidung haben wir erfahren, dass wir mehr frische Produkte beim Metzger oder in der Molkerei/Käserei kaufen sollten. Uns wurde außerdem berichtet, dass viel Müll nach China geschifft wurde, um dort verbrannt zu werden.

Dann kam der Vortrag über den Biogarten.

Der Biogarten ist sehr naturell. Dort wird Kompostierung betrieben, außerdem ist die Haltung der Tiere besser, da diese mehr Freiraum haben und besseres Futter bekommen. Das verbessert die Qualität der dort hergestellten Produkte. Pflanzen werden in Mischkulturen angepflanzt und werden nicht mit schädlingsbekämpfenden Mitteln behandelt.

Biogärten verwenden unterschiedliche Arten von Düngern, wie zum Beispiel veganen und tierischen Dünger. Tiere in Biogärten bekommen außerdem keine Antibiotika.

Das letzte Thema, das behandelt wurde, waren Energieformen und ihre Effektivität. Dort erfuhren wir, dass es erneuerbare und fossile Energien gibt. Außerdem ist Kernkraft die effektivste Energiequelle, während Ökostrom die umweltfreundlichste Energiequelle ist. Nach diesen Vorträgen konnten wir entscheiden, wie wir uns in Zukunft versorgen wollen und welche Energiequelle wir wählen wollen.

Dies war der Abschluss unseres Projektes, welches von Frau Teichert angeleitet wurde.

